

Die Fraktionen der FWO und SPD im Rat der Stadt Ochtrup

Bürgermeister der Stadt Ochtrup
Herrn Hutzenlaub
Prof.-Gärtner-Strasse 10
48607 Ochtrup

Ochtrup, 5. November 2016

Planungssicherheit für städtische Investitionen erhöhen – städtischer Investitionsplan 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen der FWO und SPD im Rat der Stadt Ochtrup beantragen folgendes:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, möglichst zu den Beratungen für den Haushalt 2017 einen Überblick über die voraussichtlichen Investitionen in die städtische Infrastruktur für die Jahre 2017 bis 2025 vorzulegen.

Die Investitionen sind möglichst nach Teilhaushalten zu gliedern. Dabei sollten -soweit absehbar - alle voraussichtlichen Investitionen im Umfang von über 500.000,00€ berücksichtigt werden. Ebenfalls sollen jetzt schon bekannte und mögliche Förderprogramme (z.B. „Gute Schule“, Förderung Vechte) sowie die bekannten Pauschalen (Investitions-, Schul- und Sportpauschale) im Investitionsplan berücksichtigt und den Finanzierungsplänen mit möglichen und voraussichtlichen Kreditaufnahmen und Tilgungsplänen gegenübergestellt werden.

Begründung:

Im Sinne einer vorausschauenden und generationengerechten Haushaltsführung unserer Stadt ist neben dem berechtigten, jährlichen Blick auf den Haushaltsausgleich auch ein tieferer, mittel- und langfristiger Blick auf anstehende Erfordernisse im Bereich der Investitionen in Folgejahren erforderlich.

Quer durch die verschiedenen Haushaltsbereiche sind Notwendigkeiten für künftige Investitionen diskutiert worden. Zum Teil gibt es schon entsprechenden Beschlüsse der städtische Gremien (Feuerwehrgerätehaus Langenhorst), zum Teil werden Grundlagen für anstehende Investitionen derzeit ermittelt (neues Rathaus, Multifunktionsgebäude am Schulzentrum, Um- und Ausbau der offenen Ganztagschulen).

Diese schon getroffenen und anstehenden Entscheidungen legen jetzt schon Rahmenbedingungen und Belastungen für zukünftige Jahre fest, die bei Diskussionen und Planungen berücksichtigt werden müssen. Können die jeweiligen Investitionen und ihre Finanzierungen nicht in Zeitpläne und Abfolgen eingeordnet werden, können Risiken -aber auch Chancen und Möglichkeiten- leicht übersehen werden. Die Auflistung der Investitionen in den Entwürfen der HH-Pläne nur bis zum Jahr 2020 ist nicht ausreichend für die Planung der Herausforderungen, die Ochtrup zu schultern hat.

Dabei ist selbstverständlich, dass diese erweiterte Investitionsübersicht Veränderungen unterliegt. Eine Anpassung eines solchen Planes bei jeweiligen Entwicklungen ist deshalb notwendig.

Mindestens sollen folgende Maßnahmen in eine Übersicht einfließen:

- Multifunktionsgebäude im Schulzentrum
- Ausbaumaßnahmen der offenen Ganztagschulen
- Neubau der Feuerwachen in Langenhorst und Ochtrup
- Neubau eines Rathauses
- Maßnahme „Neue Vechte“ inkl. Grunderwerb
- Erweiterung Weiner Park
- Sanierung Innenstadt (inkl. Weiner- und Berg- und Bültstraße)
- Nördliche Entlastungsstraße
- Weitere Maßnahmen mit > 500.000 €

Eine solche Investitionsliste bzw. Übersicht wäre aus unserer Sicht ein richtiger Weg um Transparenz und Planungssicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Fremann

Vorsitzende der FWO-Ratsfraktion

Vincent ten Voorde

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion